

Datum: 28.06.2024
Telefon: 0 233-24420
Telefax: 0 233-27776

Kulturreferat
Referatsleitung
KULT-R

Förderung internationaler Kulturprojekte der freien Szene Münchens
Antrag Nr. 20-26 / A 04293 der Stadtratsfraktion DIE LINKE. / Die PARTEI
vom 06.11.2023, eingegangen am 06.11.2023

Residenzprogramm für geflüchtete bildende Künstler*innen
Antrag Nr. 20-26 / A 04295 der Stadtratsfraktion DIE LINKE. / Die PARTEI
vom 06.11.2023, eingegangen am 06.11.2023

An DIE LINKE. / Die PARTEI - Fraktion, Rathaus

Sehr geehrte Frau Stadträtin Burneleit,
sehr geehrter Herr Stadtrat Jagel,
sehr geehrte Frau Stadträtin Wolf,
sehr geehrter Herr Stadtrat Lechner,

nach § 60 Abs. 9 GeschO dürfen sich Anträge ehrenamtlicher Stadtratsmitglieder nur auf Gegenstände beziehen, für deren Erledigung der Stadtrat zuständig ist.

Sie beantragen, die stärkere Förderung internationaler Kulturprojekte der freien Szene Münchens sowie die notwendige Förderung des Residenzprogramms für geflüchtete bildende Künstler*innen, wie am 26.07.2023 in der Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09452 beschrieben, zu finanzieren.

Der Inhalt des Antrages betrifft damit eine laufende Angelegenheit, deren Besorgung nach Art. 37 Abs. 1 GO und § 22 GeschO dem Oberbürgermeister obliegt.

Eine beschlussmäßige Behandlung der Angelegenheit im Stadtrat ist daher rechtlich nicht möglich.

Zu Ihren Anträgen vom 06.11.2023 teilen wir Ihnen aber Folgendes mit:

Inhaltlich teile ich Ihre Einschätzung, weshalb beide Positionen auch vom Kulturreferat zum Eckdatenbeschluss 2024 angemeldet worden waren. Im Kulturausschuss von 07.12.2023, bestätigt durch Beschluss der Vollversammlung des Stadtrats vom 20.12.2023 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V11775), wurde allerdings der Haushalt 2024 abschließend verabschiedet. Dies beinhaltet auch eine Entscheidung über die Förderung bzw. finanzielle Ausstattung der oben genannten Bereiche. Aus Gründen des zeitlichen Ablaufs war es leider nicht möglich, die oben genannten Anträge in den entsprechenden Beschlussvorlagen formal zu behandeln. Nachdem die Entscheidung in der Sache aber getroffen wurde, hoffe ich, dass Ihr Antrag zufriedenstellend beantwortet ist und als erledigt gelten darf.

Um Kenntnisnahme von den vorstehenden Ausführungen wird gebeten. Wir gehen davon aus, dass die Angelegenheit damit abgeschlossen ist.

Mit freundlichen Grüßen



Anton Biebl
Berufsm. Stadtrat